



## Mitarbeiter mit Burn-out besser integrieren

**ST. GALLEN.** Mehrere Behindertenorganisationen beschäftigen sich am kommenden Montag im Forum im Pfalz Keller mit dem Thema Burn-out. Genauer gesagt geht es um die Fragen, wie Mitarbeitende mit Burn-out in den Arbeitsprozess integriert werden können – oder wie vermieden werden kann, dass sie die Arbeitsstelle verlieren. Das Forum im Pfalz Keller widmet sich seit 2009 dem Thema Arbeitsintegration von Menschen mit einer Behinderung. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Arbeitgeber von regionalen KMU.

### Arbeitsbelastung wurde grösser

Fachleute gehen davon aus, dass fast jeder Mensch einmal in

seinem Leben im Sinn eines Burn-outs die Grenze der Leistungsfähigkeit überschreitet. Ein Burn-out ist eine Erschöpfung mit einer Vielzahl psychischer und physischer Symptome wie rascher Ermüdbarkeit, Unruhe, negativen Gefühlen, Spannungskopfschmerzen, Magendarmkrämpfen, Übelkeit oder häufigem Erbrechen.

Betroffene am Arbeitsplatz sind gereizter, erscheinen längere Zeit unausgeschlafen und distanzieren sich aus dem Team. Personen, die besonders kritisch und perfektionistisch sind oder in Helferberufen arbeiten, sind besonders gefährdet. Dass die Zahl der Betroffenen durch die Beschleunigung in der Arbeitswelt während der vergangenen Jahre zugenommen hat, ist für Fachleute unbestritten.

### Referat von Burn-out-Experten

Hauptreferent bei der Veranstaltung ist Milan Kalabic. Der Arzt leitet die Klinik Teufen für ambulante psychosomatische Behandlung und Rehabilitation. Im anschließenden Podiumsgespräch diskutieren unter der Leitung von Hansjörg Enz Fachleute und Arbeitgeber. Am Ende der Veranstaltung stehen den Teilnehmenden die Vertreter aller Organisationen für Fragen zur Verfügung. Das Forum wird von Profil Arbeit & Handicap, Obvita, Dreischübe, Procap und der Suva organisiert sowie von der IV, SVA, dem Arbeitgeberverband, Gewerbe St.Gallen, der IHK und «Wirtschaft Region St.Gallen» unterstützt. Beginn im Pfalz Keller ist um 18.15 Uhr. Das Forum dauert bis 19.45 Uhr. Anmeldung und weitere Informationen auf [www.forumim-pfalzkeller.ch](http://www.forumim-pfalzkeller.ch). (pd)